



Denkmalgeschütztes Hochhaus in Hamburger Innenstadt komplett saniert

Ein gelungenes Beispiel für die Sanierung denkmalgeschützter Hochhäuser in Hamburg findet man in der Innenstadt in der Esplanade 39. Das von den Architekten Hentrich und Petschnigg 1960 erbaute Haus mit seiner prägenden denkmalgeschützten Kassetten- und Fensterfassade, befindet sich im Besitz der renommierten Hamburger Grundstückseigentümerin Robert Vogel GmbH & Co. KG. Es wurde komplett entkernt und in hochwertiger Ausstattung und Funktion 2004 erneuert.

Über die Hälfte des Hauses ist bereits vermietet. 50 % alleine an das chemisch pharmazeutische Großhandelsunternehmen Welding GmbH & Co.KG. „Freie Flächen sind jedoch noch vorhanden“, so Wolfgang Apel, Geschäftsführer der Robert Vogel KG, „sie können den Mieterwünschen entsprechend flexibel aufgeteilt werden und verfügen unter anderem über individuell steuerbaren Sonnenschutz, Kühlgeräte und eine Doppelfassade, die einerseits eine indirekte Belüftung zulässt, aber auch als zusätzlicher Schallschutz fungiert.“ Aber nicht alleine nur die modernen, repräsentativen Büroflächen sind für die Beliebtheit des Hauses verantwortlich, sondern auch seine zentrale und äußerst verkehrsgünstige Innenstadt- und Alsterlage. „Aus den Büroräumen hat man einen wunderbaren Blick auf die Alster“, schwärmt Apel.

Insgesamt sind noch ca. 2000 m² Nutzfläche zu vermieten, die sich auf 5 Geschosse verteilen. Interessierte können auf der Internetseite www.esplanade39.de nähere Informationen erhalten.

Pressekontakt

Name Stefanie von Borstel (Marketing / Public Relations)
Jens Nietner (Geschäftsführer)

Adresse Robert Vogel GmbH & Co. KG
Alsterufer 26
20354 Hamburg
Tel. +49 (40) 35 55 1-22
Fax +49 (40) 34 44 23
Email: svonborstel@robertvogel.de
jnietner@robertvogel.de

Web: www.robertvogel.de